

Konjunktur- und Stabilisierungspolitik

Theoretische Grundlagen und
wirtschaftspolitische Konzepte

Dr. Richard Müller

Dr. Werner Röck

Beide Professoren an der Fachhochschule
für öffentliche Verwaltung Kehl

Zweite verbesserte und erweiterte Auflage

WiPol

Technische Hochschule Darmstadt
Fachbereich Rechts- und Wirtschaftswissenschaften
Quantitative Wirtschaftspolitik

P 525

4

Verlag W. Kohlhammer
Stuttgart Berlin Köln Mainz

Vorwort	9
Tabellenverzeichnis	10
Abbildungsverzeichnis	11
Abkürzungsverzeichnis	12
1. Einführung	13
1.1 Gegenstand der Konjunkturpolitik	13
1.2 Träger der Konjunkturpolitik	14
1.3 Aufbau des Buches	15
2. Der Zielkatalog der allgemeinen Wirtschaftspolitik	16
2.1 Das Ziel »Stabilität des Preisniveaus«	17
2.2 Das Ziel »hoher Beschäftigungsstand«	20
2.3 Das Ziel »außenwirtschaftliches Gleichgewicht«	24
2.4 Das Ziel »angemessenes und stetiges Wachstum«	26
2.5 Das Ziel »gerechte Einkommens- und Vermögensverteilung«	28
3. Theorie der konjunkturellen Schwankungen	31
3.1 Wesen und Merkmale von Konjunkturschwankungen	32
3.2 Determinanten des Konjunkturverlaufs	34
3.2.1 Der private Konsum	35
3.2.1.1 Determinanten des privaten Konsums	35
3.2.1.2 Erklärung der zeitlichen Entwicklung des privaten Konsums	36
3.2.2 Die privaten Investitionen	38
3.2.2.1 Begriffe	38
3.2.2.2 Determinanten privater Investitionen	38
3.2.2.3 Das Akzelerationsprinzip	40
3.2.3 Die Staatsausgaben	42
3.2.3.1 Begriffe	42
3.2.3.2 Determinanten der Staatsausgaben	43
3.2.4 Exporte und Importe	43
3.2.4.1 Vorbemerkungen	43
3.2.4.2 Determinanten des Exports und Imports	44
3.3 Die multiplikativen Wirkungen von Nachfrageänderungen	46
3.3.1 Darstellung des Multiplikatorprinzips	46
3.3.2 Berechnung des Nachfragemultiplikators	48
3.3.3 Berechnung der Steuer- und Transferausgaben-Multiplikatoren	51
3.3.4 Das Haavelmo-Theorem	54
3.4 Umfassende Erklärung der Konjunkturschwankungen	55
3.4.1 Der Konjunkturaufschwung	56
3.4.2 Der obere Wendepunkt	57
3.4.3 Der Konjunkturabschwung	58
3.4.4 Der untere Wendepunkt	58
3.4.5 Der Einfluß exogener Impulse auf die Konjunktur	59

	Seite
4. Ursachen und Struktur der Arbeitslosigkeit	60
4.1 Arten der Arbeitslosigkeit	60
4.2 Struktur der Arbeitslosigkeit	61
5. Inflationstheorien	64
5.1 Der Begriff »Inflation«	65
5.2 Inflationsursachen	66
5.2.1 Nachfrageinduzierte Inflationstypen	66
5.2.1.1 Nichtmonetär induzierte Nachfrageinflation	66
5.2.1.2 Monetär induzierte Nachfrageinflation	69
5.2.2 Angebotsinduzierte Inflationstypen	70
5.2.2.1 Die Kosteninflation	71
5.2.2.2 Die Gewinninflation	72
5.2.2.3 Die Nachfrageverschiebeinflation	74
5.2.3 Die importierte Inflation	74
5.2.4 Inflation durch staatlich administrierte Preise	76
5.2.5 Die Verteilungskampf-Inflation	77
5.3 Die Stagflation	78
5.4 Zusammenfassung	80
6. Konjunkturpolitik	81
6.1 Aufgabe der Konjunkturpolitik	81
6.2 Konjunkturpolitik der Bundesbank	82
6.2.1 Wesen und Aufgaben der Bundesbank	82
6.2.2 Geldpolitische Funktion der Geschäftsbanken	84
6.2.3 Ziel und Konzeption der Geldpolitik	86
6.2.4 Geldpolitische Instrumente der Bundesbank	87
6.2.4.1 Mindestreservepolitik	87
6.2.4.2 Refinanzierungspolitik	89
6.2.4.3 Offenmarktpolitik	91
6.2.4.4 Swappolitik	94
6.2.4.5 Einlagenpolitik	95
6.2.5 Wirksamkeit geldpolitischer Maßnahmen	95
6.2.5.1 Steuerbarkeit der Kreditschöpfungsfähigkeit und der Zinshöhe	96
6.2.5.2 Steuerbarkeit der gesamtwirtschaftlichen Nachfrage	97
6.2.6 Probleme der Geldpolitik	101
6.2.6.1 Probleme des Timing und der Dosierung	101
6.2.6.2 Negative Nebeneffekte der Geldpolitik	103
6.2.7 Geldpolitische Reformvorschläge	104
6.2.7.1 Vorschläge zur Erweiterung des geldpolitischen Instrumentariums	104
6.2.7.2 Konzept der Monetaristen	105
6.3 Staatliche Konjunkturpolitik	106
6.3.1 Das Konzept der antizyklischen Finanzpolitik	107
6.3.2 Möglichkeiten einer antizyklischen Haushaltspolitik	110
6.3.2.1 Darstellung der Vorschriften des Stabilitätsgesetzes	110
6.3.2.2 Probleme und Hemmnisse einer antizyklischen Haus- haltspolitik	112

6.3.2.3 Schwierigkeiten einer antizyklischen Haushaltspolitik der Gemeinden	116
6.3.3 Möglichkeiten zur Beeinflussung der privaten Nachfrage	120
6.3.3.1 Beeinflussung der privaten Konsumnachfrage	120
6.3.3.2 Beeinflussung der privaten Investitionsnachfrage	123
6.3.3.3 Beeinflussung der Exportnachfrage	126
6.4 Eine knappe Darstellung des Konjunkturzyklus 1972–1975 und der konjunkturpolitischen Maßnahmen in der Bundesrepublik	128
6.5 Probleme der Globalsteuerung	136
6.5.1 Kritik an der Globalsteuerung	136
6.5.2 Technische Probleme einer effizienten Konjunkturpolitik	137
6.5.2.1 Probleme der Diagnose und Prognose	137
6.5.2.2 Zeitliche Probleme der Konjunkturpolitik	142
6.5.2.3 Das Problem der Dimensionierung der konjunkturpolitischen Maßnahmen	146
6.5.3 Gesellschaftliche und politische Probleme der Konjunkturpolitik	147
6.5.3.1 Mangelnde Koordination der Entscheidungsträger	147
6.5.3.2 Vermachtung der Gütermärkte	149
6.5.3.3 Tarifautonomie	150
6.5.3.4 Steigende Anforderungen an staatliche Leistungen und Transfers	151
6.5.4 Probleme der Zielkonflikte	151
6.5.4.1 Zielkonflikt Preisniveaustabilität – Vollbeschäftigung	152
6.5.4.2 Zielkonflikt Wachstum – Preisniveaustabilität	156
6.5.4.3 Zielkonflikt zwischen binnenwirtschaftlicher Stabilität und außenwirtschaftlichem Gleichgewicht	159
6.5.4.4 Zielkonflikt zwischen binnenwirtschaftlicher Stabilität und »gerechter« Einkommensverteilung	162
7. Maßnahmen zur Verbesserung und Flankierung der Konjunkturpolitik	165
7.1 Maßnahmen zur außenwirtschaftlichen Absicherung	165
7.2 Regionale und sektorale Stabilisierungspolitik	169
7.2.1 Begründung für eine regionale und sektorale Stabilisierungspolitik	169
7.2.2 Regional differenzierte Konjunkturpolitik	171
7.2.3 Sektororientierte Konjunkturpolitik	172
7.3 Beschäftigungspolitische Maßnahmen	174
7.3.1 Maßnahmen zur Beeinflussung der Nachfrage nach Arbeitskräften	175
7.3.1.1 Maßnahmen zur Verkürzung der Arbeitszeit	175
7.3.1.2 Beschäftigungsmaßnahmen im öffentlichen Sektor	177
7.3.1.3 Weitere Maßnahmen zur Erhöhung der Nachfrage nach Arbeitskräften	178
7.3.2 Maßnahmen zur Beeinflussung des Angebots an Arbeitskräften	180
7.3.3 Arbeitsmarktpolitik	181
7.4 Konjunkturpolitische Regelmechanismen	184
7.4.1 Das Konzept der eingebauten Flexibilität	185

	Seite
7.4.1.1 Flexibilität der Steuern	185
7.4.1.2 Flexibilität der Ausgaben	187
7.4.1.3 Kritik und Probleme	187
7.4.2 Das Konzept der Formelflexibilität	190
7.5 Mittelfristig orientierte Stabilisierungspolitik (Das Konzept der Mone- taristen)	191
7.6 Preisstabilisierung durch Wettbewerbspolitik	193
7.6.1 Preisbildung bei konzentriertem Angebot	193
7.6.2 Wettbewerbsrechtliche Eingriffsmöglichkeiten	195
7.6.2.1 Konzentrationspolitik	195
7.6.2.2 Verbot wettbewerbsbeschränkender Verhaltenswei- sen	196
7.6.3 Wirkung der Wettbewerbspolitik auf die Inflationsrate	197
7.7 Einkommenspolitik	198
7.7.1 Begriff	198
7.7.2 Lohnpolitik	199
7.7.2.1 Das Konzept der produktivitätsorientierten Lohn- politik	199
7.7.2.2 Das Konzept der kostenniveauneutralen Lohnpolitik	203
7.7.3 Nichtlohneinkommens-Politik	204
7.7.4 Konzertierte Aktion	205
7.7.5 Zusammenfassung und Schlußbetrachtung	206
7.8 Staatlich administrierte Preise und Inflationsbekämpfung	207
7.9 Indexklauseln zur Inflationsbekämpfung	208
7.9.1 Begriff und Ziel der Indexklauseln	208
7.9.2 Argumente für und wider Indexklauseln	210
7.10 Lohn- und Preisstopp als Mittel der Inflationsbekämpfung	212
7.10.1 Ziel und Darstellung eines Lohn- und Preisstops	213
7.10.2 Zur Vereinbarkeit von Lohn- und Preisstop mit der Sozialen Marktwirtschaft	214
7.10.3 Gesellschaftliche und ökonomische Probleme eines Lohn- und Preisstops	215
7.10.4 Erfahrungen und Lehren aus Lohn- und Preiskontrollen	218
7.11 Investitionslenkung als Mittel der Konjunktursteuerung	219
Gesetzesauszüge	222
Literaturverzeichnis	245
Sachregister	251

Die Gliederungspunkte 1., 3., 6.1 und 6.2 sowie die Punkte 7.4 bis 7.7 wurden von Dr. R. Müller bearbeitet. Dr. W. Röck verfasste die Gliederungspunkte 2., 4., 5., 6.3 bis 6.5 sowie die Punkte 7.1 bis 7.3 und 7.8 bis 7.11.